

im BLICK für alle ...

 KATHOLISCHE
KIRCHE
MÖNCHENGLADBACH
SÜD

PUNKT

Nr. 01 – Winter 2026



**Bei dem HERRN findet man Hilfe.
Dein Segen komme über dein Volk!
(Psalm 3,9)**



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Segen bringen, Segen sein

Anfang diesen Jahres sind wieder in vielen Ortsteilen in unserem Pastoralen Raum Kinder und Jugendliche als Sternsinger durch die Straßen gezogen. Das ist ein sehr wertvolles Engagement junger Menschen, welches nach zwei wichtigen Prinzipien verwirklicht wird: „Kinder helfen Kindern“ und „Segen bringen, Segen sein“.

Zum einen gibt es Kindern die Möglichkeit, in dieser Welt der Erwachsenen etwas bewirken zu können und etwas Gutes zu tun. Es ist unglaublich wichtig für Kinder, dass sie Selbstwirksamkeit erfahren. Das erleben die Kinder, wenn sie an den Türen freundlich empfangen werden – von Menschen, die sich über den Besuch der Sternsinger freuen. Das ist nämlich die erste positive und wichtige Erfahrung, dass es Menschen gibt, die sich freuen und diese Freude ausstrahlen. Die Sternsinger bringen den Menschen den Segen für das neue Jahr. Das ist die zweite gute Erfahrung: Sie wirken segensreich. Hinzu kommt dann das Wissen, dass das Geld, was sie sammeln, anderen Kindern in anderen Teilen dieser Welt zugute kommt. „Kinder helfen Kindern“ und „Segen bringen, Segen sein“.

Hand aufs Herz: Wenn Kinder das können, dann können wir Erwachsene das auch. Auch uns Erwachsenen tut es gut, wenn wir unser Selbstwirksamkeit erfahren, dass andere Menschen durch uns fröhlich werden, dass wir segensreich wirken können und dass unser Tun anderen Menschen zugute kommt. In der Kirche nennen wir das „Ehrenamt“ – modern spricht man von „freiwilligem, bürgerschaftlichen Engagement“. Segen für andere Menschen, Segen für unsere Gesellschaft.

In unserem Pastoralen Raum engagieren sich weit mehr als tausend Menschen ehrenamtlich. In Einrichtungen und Vereinen, in unseren Gemeinden und Kirchen, in der Jugendarbeit und der Seniorenanarbeit, in der Katechese und im Gestalten von Gottesdiensten, bei den Sternsingern und in sozialen, diakonalen Projekten, in den Gremien und an den vielen verschiedenen „Orten von Kirche“. Das Jahr 2026 kann für uns alle eine Entdeckungsreise werden, wie vielfältig dieses segensreiche Engagement in unserem Pastoralen Raum ist.

Sind Sie auch so jemand? Engagieren Sie sich auch an der Stelle, wo sie mit Herz und Tat dabei sein möchten? Sind auch Sie ein Segen für die Menschen? Segen bringen, Segen sein. Dann kennen Sie das Gefühl: Wenn Sie segensreich für andere Menschen sind, dann wirkt das auch auf Sie zurück – so wie die Sternsinger Selbstwirksamkeit erfahren. Dann spüren sie selbst den Segen, der auf Sie zurückwirkt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein segensreiches Jahr 2026!

Marianne Lack, Iris Mevissen, Martina Lesmeister, Stephan Reiners, Markus Heib,
Achim Köhler.
Die Leitung des Pastoralen Raums

Termine „Talk unter dem Turm“ in 2026



nach fröhlichen, unterhaltsamen Begegnungen und Gesprächen im zurückliegenden Jahr, möchten wir diese Aktion weiterführen und gehen in 2026 in die nächste Runde „Talk unter dem Turm“.

Wir haben stets Kaffee, Tee und Kaltgetränke im Angebot und kommen nach dem Gottesdienst um ca. 12.00 Uhr einmal im Monat im Eingangsbereich der Kirche zusammen.

Angelehnt an kirchliche, jahreszeitliche oder kalendarische Traditionen, denken wir uns gelegentlich etwas Besonderes aus und sorgen damit auch schon mal für eine Überraschung und ein Schmunzeln bei den Gemeindemitgliedern.

Wir freuen uns, wenn sie sich für das erste halbe Jahr 2026 nachfolgende Termine vom „Talk unter dem Turm“ in ihren Kalender notieren:

18. Januar 2026 mit Neujahrsbretzel

15. Februar 2026 karnevalistisch...

15. März 2026 mit Einladung zur „Fastensuppe“ ins Gemeindehaus

19. April 2026 in der Osterzeit

17. Mai 2026 Maibowle und Gott – Glaube mal anders

21. Juni 2026 mit Einladung an die „Salatbar“

Im Juli und August macht der „Talk“ Sommerferien!

Es grüßt herzlich der

Gemeinderat Giesenkirchen

FRAUEN FRÜHSTÜCK

IM JUGENDHEIM SCHELSEN

JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT
VON 9-11 UHR, OHNE ANMELDUNG
GEREONSTRASSE

NÄCHSTE TERMINE

20. JANUAR

17. FEBRUAR

17. MÄRZ
21. APRIL

Ein Angebot der
Frauengemeinschaft
Schelsen



Paullädchen Mülfort



Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40 können bedürftige Menschen unserer GdG zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen („Schutzgebühr“).

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen. Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch einer Gruppe zugeordnet.

Die Öffnungszeiten vom Paullädchen sind am

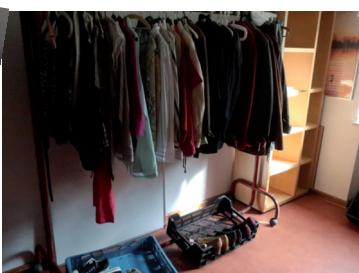
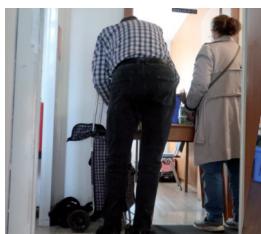
Mittwoch	21. Jan. 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	22. Jan. 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	04. Febr. 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	05. Febr. 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	18. Febr. 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	19. Febr. 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	04. März 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	05. März 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	18. März 2026	15.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	19. März 2026	15.30 bis 17.30 Uhr

Spendenkonto:

Katholische Pfarrgemeinde St. Paul, Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67, Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247



Fahrradreparatur-Werkstatt Mülfort

Hier werden gebrauchte Fahrräder verkehrstauglich gemacht und an Menschen vergeben, die sich kein Fahrrad leisten können.

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist jeden Montag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wir benötigen dringend gebrauchte Fahrräder besonders Kinderfahrräder, da die Nachfrage ungebrochen ist. Deshalb nehmen wir ihre alten Fahrräder auch weiterhin gerne als Spende an. Für telefonische Absprachen stehen wir gerne bereit unter Tel.: 0 21 66 / 12 02 47



Das Paullädchen und die Flüchtlingshilfe Römerbrunnen



Frauengemeinschaft St. Gereon

Unser vorweihnachtlicher Markt am 16. November im Gereonshaus war wieder gut besucht! Danke für die Kuchenspenden! Danke den Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz! Von dem Erlös vom Kuchen- und Suppenverkauf konnten wir eine Spende an das Paullädchen weitergeben! Auch für das Gereonshaus ist noch eine Spende geplant.

Für das Jahr 2026 planen wir einige Treffen:

4. Februar, 15.00 Uhr St. Gereon Lichtmessfeier

1. April, 15.00 Uhr St. Gereon Kreuzwegandacht

20. Mai, 15.00 Uhr St. Gereon Maiandacht

Anschließend laden wir zum Kaffee ins Gereonshaus ein!

Wir wünschen euch allen ein gutes Jahr 2026!

R. Weyermanns

Un ejal wie verdötsch un knatschjeck einer es: op et Häzt, do kütt et he an.

Kölsch-Katholischer Gottesdienst am Karnevalsamstag, den 14. Februar 2026 um 16.00 Uhr in St. Josef Schelsen



Seit dem Jahr 2000 gibt es die kölsch-katholischen Gottesdienste in verschiedenen Mönchengladbacher Kirchen. Bibeltexte, augenzwinkernde Kommentare (oft mit Lokalkolorit gewürzt) und tiefgründige Lieder der Kölschen Musikszene gehören während des Gottesdienstes genauso dazu, wie es nach dem Schlusssegen auch noch musikalisch etwas karnevalistischer wird. Das Schunkeln in den Kirchenbänken und das Mitsingen aller Anwesenden: beides ist ausdrücklich erlaubt und gewünscht. Die Würde eines Gottesdienstes bleibt dabei immer bewahrt.

Mit diesem Konzept erfreuen seit vielen Jahren der Rheindahlener Pfarrer Harald Josephs und seine „Brüder“ die Gottesdienstbesuchenden. Egal ob in Ohler und Hockstein, ob in Schelsen oder in Rheindahlen oder ob dieses Jahr erstmals in Wegberg-Beeck, seinen Sie uns herzlich willkommen.

Am Schluss ist eine Türkollekte für soziale Projekte am Ort.

Bußgang 2026

Der Bußgang 2026 findet am 21. Februar 2026 statt. Wir treffen uns um 16.45 Uhr vor dem städtischen Jugendheim „K5“ (Kleinenbroicher Str.), um nach einem thematischen Impuls zur Kirche nach Schelsen zu gehen. Abschluss ist dann die Abendmesse um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitsingen und Mitbeten.

Karl Josef Seitz und Norbert Häusler.

Abschied nach 40 Jahren



Der Beginn eines neuen Lebensabschnitts ist natürlich mit Rückblick und Ausblick, neuen Chancen und Herausforderungen verbunden. Wenn ich meine Zeit im pastoralen Dienst als Gemeinde-referent im Bistum Aachen betrachte, fällt mir das Bild einer Zugreise ein. Vor einem Jahr durfte ich gemeinsam mit meiner Frau eine organisierte Dampflokfahrt der Eisenbahnfreunde Niederrhein genießen. In einem „in die Jahre gekommenen“, aber gemütlichen Abteil waren wir mit Menschen unterwegs, die wir vorher kaum oder gar nicht kannten. Wir waren überrascht, wie schön es ist, Geschichten aus dem Leben mit ihnen zu teilen.

Genau das ist auch ein Stück meines Berufsweges. Ich bin sehr dankbar für die vielen Begegnungen mit Engagierten im Ehren- und Hauptamt, für alle, die noch Fragen stellen an die Institution Kirche und sie dabei dennoch kritisch wertschätzen. Nach dem Studium und einem Jahr in Hameln an der Weser kam ich 1987 nach Rheydt, St. Josef als erste Station im Bistum Aachen. Der nächste „Bahnhof“ war für lange Zeit Rheindahlen, St. Helena und nach den Stationen Neuwerk, Maria von den Aposteln und Giesenkirchen/Mülfort bin ich am Ende wieder im gleichen „Pastoralen Raum“ tätig, zu dem auch die Josefskirche gehört. Ich durfte an vielen Orten in unserer Region Mönchengladbach wortwörtlich Leben und Glauben teilen und feiern.

Familien- und Gemeindegottesdienste, mit Schulklassen, im Rahmen der Sakramentenvorbereitung und anlässlich Beerdigungen.

Sehr geprägt haben mich die Jahre in der verbandlichen Jugendarbeit mit der KJG, die Erstkommunion- und Firmkurse, die erlebnisreichen Ferienfahrten, gemeinsam unterwegs!

Es gab in dieser Zeit grundlegende kirchenpolitische Veränderungen, personelle Wechsel in den Pastoralteams, die nicht immer konfliktfrei waren, jedoch durch Hilfestellungen des Bistums begleitet wurden.

An viele vertraute Begegnungen mit lieben Menschen denke ich gern zurück, die Mitarbeit in den unterschiedlichsten Gremien und Konferenzen hat mir oft geholfen, neue Ziele für meine Arbeit zu finden. Besonders wertvoll waren und sind die ökumenischen Kontakte und Aktionen in unserer Region, z.T. seit den 1990er Jahren in der Betreuung von Geflüchteten. Nicht zuletzt gab es für mich den besonderen Auftrag zur Mitarbeit und Koordination in der ökum. Notfallseelsorge, der zu meinem Herzensanliegen geworden ist.

Rückblick und Ausblick, wie kann meine nächste Station, der Ruhestand aussehen?

„Du gibst meinen Schritten weiten Raum“ – dieser Vers aus dem 18. Psalm in der Bibel meint, dass Nähe und Weite sich ergänzen. Gott kann uns gerade darin ganz nahe kommen, dass er uns Platz schafft. Platz für Schritte geradeaus oder zur Seite. Gott traut uns zu, den weiten Raum kreativ zu füllen und er begleitet uns dabei. Diesen Gedanken finde ich beruhigend und mutmachend.

Ich selbst stelle mich gern der Herausforderung, den neuen Lebensabschnitt am 1. März 2026 mit Gelassenheit zu beginnen.

Mehr Zeit für die Familie, für Hobbys, wie das Motorradfahren oder Spaß an „Handwerklichem“, das wünsche ich mir. Vielleicht gelingt es mir sogar, meine Modelleisenbahn mal wieder aufzubauen mit den Bahnhöfen, an denen ich in meinem Beruf „Halt“ gemacht habe.

Sehr gerne nehme ich auch die Erfahrungen, die ich zuletzt hier bei Ihnen in Giesenkirchen-Meerkamp-Schelsen und Mülfort gewonnen habe, in die neue „Weite“ meiner Zugreise mit!

Im **Gottesdienst am Sonntag, dem 22. Februar 2026 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Gereon** möchte ich vor allem **DANKE sagen** und freue mich, wenn Sie/ihr mit mir feiern. *Bernhard Krinke-Heidenfels, Gemeindereferent*

Fastenzeit: Leib und Seele stärken in Schelsen

Jedes Jahr stellen wir uns aufs Neue die Frage: Was fasten wir dieses Jahr? Die Antwort ist nicht einfach, denn es geht in der Fastenzeit um einen inneren Aufbruch und um eine echte Veränderung. Wie kann die aussehen? Das wollen wir uns gemeinsam überlegen. Es sind alle herzlich eingeladen, am **Sonntag, den 1. März 2026 um 9.30 Uhr in St. Josef Schelsen** Leib und Seele zu stärken. Zuerst im Gottesdienst und danach im Schelsener Jugendheim bei einem gemeinsamen Frühstück. Wir freuen uns auf eine gute Zeit!

Kristina Boß-Häusler und Steffi Mager

Dorftrödel in Schelsen

Der Schelsener Dorftrödel geht in die nächste Runde: Am Sonntag, den 22. März 2026 wird ab 11.00 Uhr wieder getrödelt. Wer **auf seinem eigenen Grundstück** in Schelsen mittrödeln möchte, kann sich bis zum **15. März 2026 per Mail an gdg-advent@web.de** anmelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung grob an, was Sie anbieten. Diese Information und den Standort veröffentlichen wir auf einem Laufzettel, der am Tag des Trödels an der Kirche St. Josef (Gereonstraße) ausliegen wird und in den sozialen Medien veröffentlicht wird.

Vom Leben und Lieben



Sechs befreundete MusikerInnen aus Mönchengladbach und Umgebung haben ein neues musikalisches Projekt erarbeitet, bei dem in deutscher Sprache Lieder und Texte rund um den Themenkreis „Vom Leben und Lieben“ in einem rund 90minütigen Programm präsentiert werden.

Es werden Texte von Beuys bis zur Bibel zu hören und Lieder u.a. von Sarah Connor, Reinhard Mey, Udo Lindenberg, Herbert Grönemeyer, Marius Müller Westernhagen, Konstantin Wecker und Revolverheld zu hören sein.

Das Ensemble spielt, nahezu „unplugged“ in folgender Besetzung: Steffi Jonas – Gesang, Rüdiger Puschmann – Gitarre, Gesang, Hans-Georg Rybak – Harp, Flöte, Gesang, Theresa Ricken – Geige, Lothar Ricken – Percussion, Helmut Schroers – Piano, Gesang, Michael Koslar (Malte Sonnenfeld) – Sprecher.



Wir machen weiter!

Ein neuer pastoraler Raum hat sich gebildet, viele Gemeinden haben sich zusammengeschlossen und der Kreis ist groß geworden. Aber „Kirche vor Ort“ bleibt bestehen und so haben sich der Pfarrreirat Giesenkirchen und der Familienmesskreis Giesenkirchen zusammengetan unter dem Namen **Gemeinderat Giesenkirchen!**

Wir möchten gerne die Aktivitäten vor Ort weiterführen und freuen uns sehr, wenn sie uns besuchen und daran teilhaben. Schauen sie daher gerne auf die Aushänge, in den Blickpunkt, die Homepage oder die sozialen Medien wie Instagram oder Facebook.

Wir wünschen ihnen und ihren Familien ein gesundes, frohes und gesegnetes neues Jahr 2026.

Der Gemeinderat Giesenkirchen

Der folgende Artikel wurde freundlicherweise von Update – dem Newsletter des Bistums Aachen – zur Verfügung gestellt

Engelaktion bringt älteren Menschen Freude

Ehrenamtliche setzen erfolgreiche Tradition fort



„Wir fanden es einfach traurig, dass ältere Menschen, von denen viele keine Angehörigen mehr haben, an Weihnachten nichts bekommen und darunter leider müssen“, sagt Andrea Aschemann. Um hier Abhilfe zu schaffen, führt sie – gemeinsam mit einem dreiköpfigen Team aus ehrenamtlichen Helferinnen – die erfolgreiche „Engelaktion“ in Mönchengladbach-Giesenkirchen nun im vierten Jahr fort. Ziel ist es, dass Weihnachtsgeschenke für Be-

wohnerinnen und Bewohner zweier Altenheime gesammelt und verteilt werden. „Unsere Aufgabe besteht darin, die gebastelten Engelchen vorzubereiten, an eine Pinnwand in der Kirche zu heften und die Gemeindemitglieder auf die Päckchenaktion aufmerksam zu machen. Inzwischen sind fast alle Engelchen vergeben – von 160 sind nur noch fünf übrig – und die ersten Geschenke sind bereits eingetroffen.“ Gestaltet wurde die Engelvorlage von Monika Giesen.

Ursprünglich ins Leben gerufen wurde die Aktion durch Gemeindereferentin Sylke Seefeld, die stark in der Altenarbeit engagiert war und regelmäßig Wortgottesdienste in Senioreneinrichtungen abhielt. Dort entstand die Idee, älteren Menschen eine Freude zu machen. „Nach ihrem Weggang im September stand die Frage im Raum, wie die Aktion weitergeführt werden könnte. Wir haben schnell gemerkt, dass da einfach viel Arbeit drinsteckt: Listen müssen erstellt werden, damit jedes Geschenk auch richtig zugeordnet wird. Aber wir wollten die Tradition unbedingt fortsetzen, weil wir davon überzeugt sind: Geben ist schön! - ein Gedanke, der gerade in der Adventszeit besonders spürbar wird,“ betont Aschemann.

„Nimm eins, gib eins“



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Besucherinnen und Besucher der Tauschbücherei in St. Gereon! Ein herzliches Vergelt's Gott, dass sie durch ihren Beitrag und ihr Tun die Aktion „Tauschbücherei“ bereits seit vielen Monaten unterstützen.

Etliche Bücher sind so durch viele Hände gewandert und haben vielleicht auch den Weg in den „Beichtstuhl“ zurückgefunden.

Gerne nehmen wir ihre Spende von Sachbüchern, Romanen, sowie Kinder- und Jugendbüchern an. Im Sinne des Mottos „Nimm eins, gib eins“ finden sie im Tausch hoffentlich ein neues Buch, welches sie interessiert. Aber auch ohne Tausch können sie jederzeit im Regal stöbern.

Damit Sie die Freude am Stöbern und Suchen nicht verlieren und die literarische Schatzsuche erfolgreich bleibt, möchten wir sie bitten nur die oben genannten Bücher abzulegen und für DVD's, Spiele, Schulsachen etc. eine andere Abgabemöglichkeit zu finden.

Vielen Dank.

Der Gemeinderat Giesenkirchen

Einfach mal Danke sagen

Danke ...

- ... für die großherzigen Spenden für das Paullädchen – im Advent und das ganze Jahr über.
- ... für 1.600,00 Euro, die beim Benefizkonzert der Niederrheinischen Sinfoniker am 6. Dezember 2025 in St. Josef Schelsen gesammelt worden sind.
- ... für die großartige Bereitschaft, wieder bei der Engelaktion für die Altenheime mitzumachen.
- ... für 680,00 Euro, die bei der Kölsch-Katholischen Messe 2025 zusammengekommen sind und über die sich die Aktion Freizeit behinderter Jugendlicher (AFBJ) sehr gefreut hat und sich herzlich bedankt.
- ... für alle Menschen in unseren Gemeinden, die sich – oft schon seit vielen Jahrzehnten – ehrenamtlich mit viel Zeit und Leidenschaft einbringen und engagieren.
- ... für die große Spendensumme, die bei der Sternsingeraktion zusammengekommen ist, und an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die als Sternsinger durch unsere Gemeinden gezogen sind und den Segen zu den Menschen gebracht haben.
- ... für ein lebendiges Miteinander bei Gottesdiensten, Kirchenfesten und Feiern.

Pätzchenverkauf für den guten Zweck



Der diesjährige Plätzchenverkauf beim Talk unter'm Turm hat dank



zahlreicher zusätzlicher Spenden die stolze Summe von 356,00 Euro ergeben. Die Spende geht an die „Flüchtlingshilfe

Mülfort", die das Geld für den immer gut besuchten Nähtreff für Geflüchtete verwendet. Es werden Stoffe gekauft, damit Kleidung für Erwachsene und Kinder selber genäht werden kann.

Vielen Dank an alle Plätzchenbäckerinnen und -verkäuferinnen und natürlich alle SpenderInnen beim TuT des Jahres 2025!

Der Gemeinderat Giesenkirchen

Der Kirchenchor



Der Kirchenchor Giesenkirchen-Meerkamp feierte sein Cäcilienfest im vergangenen Jahr am 16. November 2025. Nachdem der Chor in der Kirche St. Gereon die heilige Messfeier musikalisch gestaltet hatte, ging es zum hiesigen Ratskeller zum Festessen. Geehrte wurde dort Frau **Dorothea – Dorchen Schneider für 60 Jahre** treue Mitgliedschaft mit einer Urkunde und der goldenen Ehrennadel

des Allgemeinen Cäcilienverbandes. Unser Foto zeigt (v.l.n.r.) Bruno Déjosez (Vorsitzender) Dorchen Schneider und Chorleiter Kantor Klemens Rösler

IMPRESSUM

Der „Blickpunkt“ ist der Pfarrbrief der Gemeinschaft der Gemeinden Giesenkirchen-Mülfort und wird fünfmal im Jahr im Bereich der Gemeinden kostenlos verteilt.

Herausgeber: Der GdG-Rat Giesenkirchen-Mülfort

Redaktion: Stephan Reiners (verantwortlich), Kristina Boß-Häusler, Ellen Kanehl, Nicole Müller, Thomas Hontschik, Klaus-Dieter Engelke

Redaktionsanschrift: Kirchengemeindeverband Giesenkirchen-Mülfort, Konstantinplatz 1, 41238 Mönchengladbach

E-Mail: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Layout: Ellen Kanehl, Klaus-Dieter Engelke

Druck: Druckerei PT Promotion, Mönchengladbach

Auflage: 3.600 Exemplare

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Leserbriefe: Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 20. Febr. 2026 • Erscheinungstermin: ca. 20. März 2026

So erreichen Sie uns

Telefon

Pfarrer Achim Köhler	01 74/ 2 19 46 43
	achim.koehler@bistum-aachen.de
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Bernhard Krinke-Heidenfels	9 70 26 73
Diakon Norbert Häusler	01 78 / 8 68 17 37

Zentrales Pfarrbüro: Konstantinplatz 1

Alexandra Nehls, Susanne Linden
und Anke Hinzen

dienstags-freitags 10.00-12.00 Uhr

E-Mail: pfarrbuero-st.gereon@bistum-aachen.de

Kirchenverwaltung: Renate Segbert

9 70 26 71

**Bei vielen Nummern läuft der Anrufbeantworter. Haben Sie keine
Hemmungen, darauf zu sprechen!**

Gottesdienste zu besonderen Anlässen 2026

Samstag	24.01.	18.00 Uhr	Krönungsmesse der St. Paulus Schützenbruderschaft	St. Paul
Sonntag	25.01.	11.00 Uhr	Krönungsmesse der St. Sebastianus Schützenbruderschaft	St. Gereon
Samstag	31.01	18.00 Uhr	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasius-Segen	St. Paul
Sonntag	01.02.	11.00 Uhr	Hl. Messe zu Mariä Lichtmess mit Kerzensegnung und Blasius-Segen	St. Gereon
Mittwoch	04.02.	15.00 Uhr	Lichtmessfeier der KFD Giesenkirchen	St. Gereon
Sonntag	15.02.	16.00 Uhr	Kölsch-Katholische Messe	St. Josef
Mittwoch	18.02.	19.00 Uhr	Hl. Messe zu Aschermittwoch	St. Josef
Samstag	21.02.	17.00 Uhr	Bußgang in der GdG	
Sonntag	08.03.	18.00 Uhr	Andacht „30 Minuten für Gott“	St. Josef
Donnerstag	19.03.	18.30 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest	St. Josef
Sonntag	29.03.	11.00 Uhr	Hl. Messe zu Palmsonntag	St. Gereon

Alle Angaben unter Vorbehalt!

Eine Übersicht der monatlichen Gottesdienste unserer Gemeinden finden Sie in ausgedruckter Form in den Kirchen, als Aushang in den Schaukästen und auf unserer Homepage www.stgereon.info.



#WIRinderGdG
//inunsererGdGistwaslos
#nichtsmehrverpassen

